



**Hauptthemen des Abends:**

- ➔ Regularien mit Vorstandsneuwahlen**
- ➔ Situation – Position - Ziele**

**TeilnehmerInnen:** Christine Allgaier, Armin Fretschner, Klaus Grüb, Ilka Häusler, Rolf Hicks, Eva Kaplan-Schönmann, Ute Krolik, Wolfgang Metzler, Alexander Stachelscheid

- **Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Klaus Grüb als Vorstandsmitglied begrüßte alle Teilnehmer der diesjährigen Jahreshauptversammlung und stellte anschließend auch gleich die übliche Frage nach Änderungswünschen zur Tagesordnung. Kein/e TeilnehmerIn hatte Änderungsvorschläge, weshalb umgehend mit der damit genehmigten Tagesordnung begonnen werden konnte.

- **Bericht des Vorstandes**

Klaus übernahm auch gleich die Aufgabe einen Überblick über die vergangene Tätigkeitsperiode des Vorstandes zu geben. Hierzu erwähnte er die doch zahlreichen Treffen, welche des BUF insgesamt veranstaltet hatte. Leider mußte er auch nicht unerwähnt lassen, daß der Besuch doch gelegentlich sehr zu wünschen übrig ließ.

Als besonders herausragende Blickpunkte nannte Klaus die Themen:

Waldkindergarten (schon länger herausragende Aktion!)

Ute Krolik und insbesondere Rolf Hicks sind hier als Aktive zu nennen.

Aktiv-Spielplatz

Auch hier sind Ute und Rolf die tatkräftigen BUF-Mitglieder!

Wahlkampfunterstützung für DIE GRÜNEN

Mit Plakate-Aufhängen und Flugblatt-Verteilen konnten wir zum guten Ergebnis beitragen! Auch Info-Stände auf dem Wochenmarkt trugen dazu bei!

Bürgerentscheid um Hallenbad

Hier haben Christine Allgaier, Ute Krolik und Klaus Grüb bei der Flugblatt-Erstellung zusammen mit SPD-Ortsgruppe und natürlich der DLRG und die Flugblatt-Verteiler sehr bedeutend zum guten Ausgang dieses Bürgerentscheides mitgewirkt.

Klaus dankte allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen unserer Aktivitäten beigetragen haben.

- **Kassenbericht**

Rolf Hicks als Vorstand und Kassenwart gab nur den augenblicklichen Stand bekannt, da wenig Bewegungen im gesamten Zeitraum zu vermelden sind. Unser Guthaben beläuft sich derzeit auf ca. 400 Euro.



- **Kassenprüfung**

Eva Kaplan-Schönmann und Christel Fallscheer-Müller haben die Kasse geprüft und ein paar anzumerkende Punkte könnten geklärt werden. Sie fanden die Kasse ordentlich geführt, so daß einer Entlastung des Kassenwartes ihrerseits nichts entgegenstand.

- **Entlastung des Vorstandes**

Armin Fretschner stellte den Antrag den bisherigen Vorstand insgesamt zu entlasten. Man war sich einig, dass offene Abstimmung hier vorgenommen werden kann.  
Alle Sitzungsteilnehmer waren für die Entlastung des Vorstandes.

- **Neuwahlen**

Zunächst gaben die „alten“ Vorstände bekannt, dass sie alle bereit sind, die Tätigkeit als Vorstand fortzusetzen. Weitere InteressentenInnen meldeten sich nicht und man war sich schnell einig, denn Vorstand insgesamt in offener Abstimmung per Handzeichen zu wählen.

**Der „alte“ Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt!**

Der für weitere zwei Jahre tätige Vorstand:

Christine Allgaier  
Klaus Grüb  
Rolf Kicks  
Wolfgang Metzler  
Alexander Stachelscheid

Rolf Hicks war bereit, weitere zwei Jahre die Kasse zu übernehmen und wurde auch einstimmig dazu gewählt.

Wolfgang Metzler war ebenso bereit, für weitere zwei Jahre die Tätigkeit als Schriftführer fortzusetzen.

Die nächste Kassenprüfung übernehmen Ilka Häusler und Ute Krolik.

- **Anträge**

Fristgerecht war nur ein Antrag eingereicht worden.

Rolf Hicks als bisheriger und nun neuer Vorstand stellte den Antrag, zum derzeit aktuellen Projekt der Gemeinde, ein neues zentrales Feuerwehrhaus zu bauen, einen Bürgerentscheid anzustreben.

Seine Begründung: Die sehr kritische Finanzlage der Gemeinde läßt ein solch großes Projekt mit entsprechenden Kosten nicht zu!

Armin Fretschner, als Gemeinderatsmitglied, nahm dazu Stellung, indem er zunächst deutlich machte, dass der Gemeinderat ja auch seinen Sinn haben muß und nicht jede



größere Entscheidung durch einen Bürgerentscheid zu behandeln sein kann. Bei solchem Vorgehen müssen sich die GemeinderäteInnen nutzlos vorkommen. Hierzu gibt es einen bestehenden Gemeinderatsbeschluss und ein Architekturwettbewerb läuft derzeit. Es sind hierfür schon Gelder ausgegeben worden. Unsere Gemeinderäte Armin und Manfred haben hier auch zugestimmt.

Armin macht auch deutlich, dass längerfristig ein zentrales Feuerwehrhaus kostengünstiger ist, da nur ein Gebäude zu betreiben ist und nicht drei wie bisher. Auch seien derzeit die Kosten nur abgeschätzt worden und über die Realisierung in der derzeitigen Finanzlage noch nicht beraten worden. Seiner Meinung nach wäre eine Bürgerentscheid zum derzeitigen völlig falsch; diesen hätte man zum Einen wesentlich früher andenken müssen und zum Anderen hält er diesen hier für unangebracht. Er machte dabei durchaus sehr deutlich, dass er es sehr ärgerlich fände, wenn sich das BUF hierfür einsetzen würde.

Christine Allgaier stellte daraufhin den Antrag, dieses Thema zu vertagen, da 1. nähere Informationen über die mögliche Finanzierung durch Zuschüsse und den für die Gemeinde verbleibenden Kostenanteil nicht vorliegen und 2. die Frage zu klären ist, ob ein Bürgerentscheid zu diesem Zeitpunkt überhaupt noch möglich wäre.

Dieser Antrag wurde aber mit großer Mehrheit abgelehnt.

Die weitere Diskussion ergab, dass wir insgesamt zu diesem Thema noch zu wenig wissen.

Rolf änderte nun seinen Antrag dahingehend, daß er nunmehr den Antrag stellte, das Thema Bau eines neuen, zentralen Feuerwehrhauses zunächst genauer zu verfolgen und alle Info's dazu zusammenzutragen und erst zu einem späteren Zeitpunkt über das Für und Wider eines Bürgerentscheides zu beraten.

Dem geänderten Antrag von Rolf konnten alle Teilnehmer zustimmen! (womit indirekt auch Christines Antrag doch zugestimmt wurde!)

Anzumerken ist hierzu noch, dass wir uns über Voraussetzungen, Fristen und Ähnliches zu einem Bürgerentscheid informieren wollen (Klaus will hier bei GAR nachfragen!)

Armin trägt die bisher getroffenen Gemeinderatsbeschlüsse mal zusammen.

#### - **Verschiedenes**

- Flugblatt zum Hallenbad-Bürgerentscheid

Die Kopierkosten (1/3 von 100 Euro) für das Flugblatt sind noch nicht untergebracht. Christine stellt den Antrag, diese Kosten aus unserer BUF-Kasse zu bestreiten. Dem wird einhellig zugestimmt.

- Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen im Hallenbad

Mehrfach wird angeregt, das BUF dort so zahlreich wie möglich zu vertreten. Von den Anwesenden hat hierzu nur Wolfgang Zeit, der eine Teilnahme schon eingeplant hat und sich als BUF-Mitglied eintragen läßt.

**Jahreshauptversammlung**  
**09.04.2003**  
**20 Uhr – Kreuz Mühlhofen**

**BÜRGER- UND UMWELTFORUM**  
**UHLINGEN-MÜHLHOFEN**



- Teilnahme an den BUF-Treffen

Ein weiteres Mal wurde die mangelhafte Teilnahme an unseren Treffen angesprochen. Insbesondere der unzureichende Kontakt zu unseren zwei Gemeinderäten läßt sehr zu wünschen übrig. Es wird betont, dass die Gruppe auf ausführliche Informationen seitens unserer Gemeinderäte angewiesen ist. Armin, der fast immer bei den Treffen anwesend war, kann dies allein nicht schaffen, da er nur aus seiner Sicht sprechen kann. Es wäre daher für uns sehr wichtig, dass auch Manfred wieder mehr an unseren Sitzungen teilnimmt. Da niemand irgendwelche Hintergründe kennt, wollen wir zunächst das persönliche Gespräch mit Manfred abwarten.

Allgemein wurde dazu festgestellt, dass wir alle mehr Kontakt pflegen sollten. Es geht einfach nicht, dass wir uns alle vier Wochen treffen, dort diskutieren und vieles ansprechen oder auch planen, dass dann aber zwischen den Treffen kaum was bis gar nichts geschieht. Wir müssen also auch zwischen den Treffen mehr Kontakt halten.

Ein weiteres Mal wurde darauf hingewiesen, daß der Besuch von Gemeinderatssitzungen verbessert werden muß. Es muß uns allen wichtig sein, unser Interesse an Kommunalpolitik dadurch zum Ausdruck zu bringen. Es wurde hierzu zumindest angedacht, dass wir uns absprechen, wer wann eine Teilnahme vorsehen kann.

Bei dieser Gelegenheit erinnerte Rolf zum wiederholten Mal daran, dass unsere Gemeinderäte gegenüber der Gruppe wie auch gegenüber dem Wähler in der Pflicht stehen. Laut unserem Programm fordern wir bei größeren Bauprojekten die Ausschreibung eines Architekten-Wettbewerbs. Dies ist bei der beträchtlichen Erweiterung der KIGA „Max&Moritz“ wie auch bei der Gestaltung Hafengebiete Unteruhldingen nicht geschehen. Wir und natürlich voran unsere Gemeinderäte sollten hier unser Programm stärker beachten!

- Unsere eigene Internetseite

Klaus stellte seine Entwurfsarbeiten vor. Alle waren der Meinung, dass wir eine eigene Seite anstreben sollen und die Kosten dazu von unserer Kasse übernommen werden. Klaus als INTERNET-Seitenmacher hat hier schon ein günstiges Angebot und wird sich zusammen mit seinen Seitenmacher-Helfern Rolf und Christine für ein Angebot dann entscheiden. Die Aussicht, bald auch im Internet präsent zu sein, kann als recht gut bezeichnet werden.

- GAR Nutzungskosten

Klaus brachte diese Informationsquelle ins Gespräch, wobei er speziell auf die Nutzungsgebühr von 100 Euro hinwies. Diese Gebühr soll aus der BUF-Kasse beglichen werden, wobei aber mehrere Mitglieder der Meinung waren, dass der Nutzen für unsere Gruppe geprüft werden muß. Dem stimmten alle Anwesenden zu.

- Nächste Gemeinderatswahl im Juni 2004

Von seiten der Vorstände Klaus und Wolfgang wurde auf die nächste Gemeinderatswahl 2004 hingewiesen. Im Herbst wollen wir mit der Aufstellung unserer Liste beginnen und diese einerseits möglichst voll bekommen. Jedes Mitglied ist dazu aufgerufen, ob er/sie sich vorstellen können, bei der Wahl auf unserer Liste zu kandidieren und wenn ja, welchen

**Jahreshauptversammlung**  
**09.04.2003**  
**20 Uhr – Kreuz Mühlhofen**

**BÜRGER- UND UMWELTFORUM**  
**UHLINGEN-MÜHLHOFEN**



Listenplatz sie/er anstreben. Klaus fügte noch hinzu, dass zur Internetseitenerstellung noch Angaben zur Person der Vorstände wie auch später der Kandidaten benötigt werden. Bitte diese Angaben zur Person direkt an Klaus übermitteln!

- BUF steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen recht nahe!

Klaus und Wolfgang gaben bekannt, dass sie vor wenigen Wochen zu Ersatz-Kreisvorständen des Kreisverbandes der GRÜNEN gewählt worden sind. Beide betonten, das hier in unserer Gemeinde wir vom BUF eigentlich als Grünen-Ortsgruppe gesehen werden. Es wurde daraufhin recht kontrovers diskutiert, ob wir diese „Verwandtschaft“ bekanntgeben sollen und wenn ja in welcher Form! Für die zurückliegende Kommunalwahl hatten wir eine Zuschuß von den GRÜNEN von 500 DM erhalten; in Zukunft werden wir diesen nur wieder bekommen, wenn wir als GRÜNE zu erkennen sind.

Zu diesem Punkt war nur eine Diskussionsrunde gedacht, weshalb es noch nicht zu einer Entscheidung kam. In einer der nächsten Sitzung soll weiter darüber gesprochen werden.

**Anmerkung für alle Mitglieder:**

Dieses Protokoll zeigt den Verlauf der JHV 2003 auf. Es sind in dieser Sitzung diverse Punkte besprochen worden, wo es der Vorstand für wichtig hält, dass diese Themen derzeit nur **intern** diskutiert werden sollen. Hiervon sind insbesondere die Themen Feuerwehrhaus und Auftreten des BUF in der Zukunft mit eventueller Namensänderung betroffen.

**Der Vorstand bittet die Mitglieder, dies zu beachten!**